



Pfarrei Johannes der Täufer  
6133 Hergiswil b. Willisau

# Pfarreiblatt

## Erntedankfest in Indien (Pongal)



Foto: Dr. Kulandai Fernando

*mit Reis und Zuckerrohr wird der Anlass gefeiert*

Text siehe Seite 4

## Gottesdienste

### Sonntag, 6. September - Erntedank

09.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche, gestaltet von der Liturgiegruppe. Gestaltung Erntedankaltar durch die Bäuerinnen Hergiswil.

**Jahrzeiten:** Vinzenz und Agatha Lustenberger-Stöckli, Wissbühl

*Kollekte: Theologische Fakultät*

### Samstag, 12. September

19.30 Vorabendgottesdienst in der Muttergotteskapelle Hübeli

*Kollekte: Kapelle Hübeli*

### Sonntag, 13. September

09.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche.  
Mitwirkung: Jodelklub Enzian

**Dreissigster:** Sophie Warth-Roos, Grausschwändi

**Jahrzeiten:** Pfarrer Julius Greber, Hergiswil; Alois und Elisabeth Kronenberg-Suppiger, Wissbühlweid; Hans und Sophie Kurmann-Wermelinger, Talbachhüsi; Alois Marti-Hiltbrunner, Unter-Lindeneegg; Elisabeth Marti-Marti, Unter-Lindeneegg; Alfred Schmid-Lauber, Vollen; Xaver Warth-Roos, Grausschwändi mit Simon Warth und Anita Giger-Warth

**Gedenken:** verstorbene Mitglieder Jodelklub Enzian

*Kollekte: SKF – Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenverbandes*

### Sonntag, 20. September – Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

09.30 Familien- und Festgottesdienst in der Pfarrkirche.

**Jahrzeiten:** Martha Birrer-Wermelinger, Blüomatte; Stefan Birrer, Blüomatte; Marie Birrer-Lötscher, Schniderburen; Josef Bühler, Hinter-Wiggern; Anton Bühler, Steinacher 13; Alois Hodel-Roos, Bachhalde 18; Alois und Sophie Hodel-Büchler, Silvana; Franz Lötscher, Steinacher 1, früher Wiesengrund; Hans Lötscher, Steinacher 13, früher Schniderburen; Alois und Franziska Roos-Theiler, Seebenschür; Matthias Antonius Schwegler, Schachenmatt 3

**Gedächtnisse:** Anna und Sales Felber-Müller, Steinacher 13, früher Ausser-Hickern 2

*Kollekte: Inländische Mission*

10.30 Taufe Nico

### Samstag, 26. September

13.30 Trauung Brautpaar Letizia und Ueli Roos-Bossert, Pfrundstrasse 6, in der Muttergotteskapelle Hübeli

19.30 Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche.

*Kollekte: migratio – Tag der Migranten*

### Sonntag, 27. September

09.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche

**Erste Jahrzeit:** Anton Rölli-Mehr, Steinacher 15

**Jahrzeiten:** Urs Birrer-Marti, Vorder-Tannhalde; Marie und Julius Birrer-Kunz, Vorder-Tannhalde; Hans Grüter-Röllli, Spitzacher 1; Josef und Anna Rölli-Kneubühler, Unter-Nespele; Martha Rölli-Mehr, Steinacher 15

*Kollekte: migratio – Tag der Migranten*



Sonntag, 20. September, 09.30 Uhr, Pfarrkirche

### Werktagsgottesdienste in der Kapelle St. Johann

Dienstags jeweils um 10.00 Uhr.

### Pfarrei-Rosenkranz in der Pfarrkirche

Donnerstags jeweils um 19.00 Uhr.

### Chender-Fiiren

#### Sonntigsfiir

Sonntag, 6. September, 09.30 Uhr, St. Johann

### Opfer und Spenden

#### Juli 2020

19.	miva – Christophorus-Opfer	Fr. 86.05
26.	miva – Christophorus-Opfer	Fr. 67.60

#### August 2020

2.	Schweizer Patenschaft Berggemeinden	Fr. 151.80
9.	Schweizer Patenschaft Berggemeinden	Fr. 83.80
15.	Kantonale Kollekte:	
	alte Pfarrkirche Oberschongau	Fr. 150.75
16.	Restschuld Aussenrenovation Pfarrkirche	Fr. 253.25

#### Beerdigungsopfer

01.	Restschuld Aussenrenovation Pfarrkirche	Fr. 199.25
06.	Restschuld Aussenrenovation Pfarrkirche	Fr. 280.05

Herzliches Vergelt's Gott für Ihr Wohlwollen.

## Sitzungen

### Kirchenrat

Mittwoch, 16. September, 19.00 Uhr, Sitzung im Pfarrhaus

### Taufe

**Ueli**, getauft am 23. August

### Verstorben

**Josef Lustenberger-Steiner**, Steinacher 13  
25.03.1931 – 21.07.2020

**Maria Barmettler-Dobmann**, Steinacher 2  
02.04.1930 – 24.07.2020

**Sophie Warth-Roos**, Grausschwändi  
12.05.1936 – 29.07.2020

### Sonntagsfiir

Am 6. September 2020 startet für alle Kinder der 1. und 2. Klasse ein neues Sonntagsfiirjahr mit dem Thema: „Geborgen unter Gottes Schirm“. Wir möchten den Kindern zeigen, wieviel Geborgenheit und Zuversicht im Glauben zu finden sind. Im gemeinsamen Singen, Beten, Geschichten hören und Basteln erweitern wir unsere christlichen Erfahrungen. Die Feiern sind abwechslungsreich und kinderfreundlich gestaltet. Wir freuen uns auf viele gwundrige Kinder und schöne, erlebnisreiche Sonntagsfiiren.  
Sonntagsfiirteam

### Rückblick

#### Ministrantenausflug

Am 12. August begab sich eine grosse Schar Ministrantinnen und Ministranten zusammen mit den Erstkommunikanten 2020 zu Fuss Richtung Willisau. Im Flaschenmuseum verbrachten alle einen vergnüglichen Tag mit Spielen, Museumsführung sowie einem Film über einen Gottesdienst in Indien. Auch kulinarisch liess dieser Ausflug keine Wünsche offen, übers Znüni, Zmittag bis zum süssen Dessert-Abschluss im Café Thalman musste bestimmt niemand Hunger leiden. Den Weg von Willisau zurück nach Hergiswil wurde mittels Kutschenfahrt unternommen – das Highlight des Tages. Allen ein herzliches Danke, die zum guten Gelingen dieses Ausfluges beigetragen haben.  
Text: Irène Kunz-Bucher

#### Schüleröffnungsfeier vom 17. August 2020

Die Schutzbestimmungen wegen Covid-19 liessen keinen Besuch der Eltern an der Schüleröffnungsfeier zu. Das Coronavirus hat uns immer noch fest im Griff. «Zäme uf em Wäg» ist unser Schulmotto. Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und die Eltern gehen den Weg

gemeinsam, um die bestmögliche Basis für die Entwicklung zu schaffen. Auf diesem gemeinsamen Weg kommt es auf die passenden Schuhe an – alle sind unterwegs und gehen mit unterschiedlichen Schuhen durchs Schuljahr. Dabei darf die Sicherheit nicht fehlen, damit uns während des Schuljahres nichts passiert.

Den göttlichen Segen mit einem speziellen und emotionalen indischen Segenslied schenkte Dr. Pater Kulandai Fernando.

Mit gegenseitigem Respekt und ein wenig Toleranz werden wir Freude daran haben, miteinander und voneinander zu lernen. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr!

Text: Bernhard Bucher

#### *Tamil Nadu, das Heimatland von Kulandai Fernando*

Tamil Nadu, mein Heimatstaat, liegt im äussersten Süden des Subkontinents Indien. Er wird im Osten und Süden vom Indischen Ozean und im Westen von den Bundesstaaten Kerala, im Nordwesten von Karnataka und im Norden von Andhra Pradesh begrenzt. Flächenmässig ist es der 11. grösste Staat Indiens. Tamil ist die Muttersprache des Staatsvolkes, und der Staat ist nach der Sprache des Volkes benannt, d.h. nach einem Land, in dem das Volk überwiegend Tamil spricht. Die Gebildeten und die Menschen in städtischen Gebieten können Englisch sprechen und verstehen. Die Hauptstadt von Tamil Nadu ist Chennai (früher bekannt als Madras). Tamil Nadu ist in 32 Stadtteile aufgeteilt. Es hat auch eine der längsten Küstenlinien Indiens und liegt sehr nahe an Sri Lanka.



Das Klima in Tamil Nadu ist heiss. Das Bundesland hängt stark von den Monsunregen ab, die von Juni bis September (Südwest-Monsun) und Oktober bis Dezember (Nordost-Monsun) einsetzen. Die Temperatur steigt in den Monaten April bis Juli stark an. Wenn wir gute Monsune haben, kann unser Staat genügend Wasser zum Trinken und für den Anbau bekommen. Aber die Auswirkungen der globalen Erwärmung führen dazu, dass es nicht genügend Niederschläge gibt, und dies führt zu Wassermangel und Verknappung. Die Monsun-saison ist normalerweise windig mit zeitweiligen Regenfällen. Wir haben ein reiches kulturelles und religiöses Erbe. Unsere Muttersprache Tamil ist eine der alten Sprachen wie Latein, Hebräisch, Griechisch und Sanskrit. Karnatische Musik, Bharathanatyam-Tanzformen, Volksmusik und ländliche Tanzformen machen Spass und sind ein Genuss für Augen und Ohren. Sie sind bunt, lebhaft und energisch, mit inspirierenden Gedanken über soziale Themen.





**Bharathanatyam, eine klassische Tanzform**

Die Schichtung der Gesellschaft in verschiedene Kasten, in Indien als Kastensystem bekannt, ist auch in meinem Heimatland Realität. Die Kaste spielt eine wichtige Rolle bei den Wahlen und der Aufteilung der Macht. Auch Konflikte zwischen verschiedenen Kastengruppen geben Anlass zur Sorge. Ehen finden normalerweise zwischen denselben Kastengruppen statt. Die meisten Eheschliessungen werden organisiert von den Familien, obwohl es einige Ausnahmen gibt, was bedeutet, dass jetzt auch Ehen aus Liebe und Ehen zwischen verschiedenen Kastengruppen stattfinden.



**Hochzeit**

Die Grundnahrungsmittel der Menschen in Tamil Nadu sind Reis, Gemüse, Linsen, Fisch und Fleisch. Unsere Küche ist reich an Gewürzen, und so bereiten die Menschen köstliche und abwechslungsreiche Speisen zu. Armut, Hunger, Unter- und Fehlernährung sind ebenfalls harte Realitäten, mit denen wir in unserem Bundesland konfrontiert sind.



**Sport heisst Jallikattu – Jugendliche versuchen Bullen zu zähmen**

Unser Land ist für seine Vielfalt und seinen Reichtum bekannt. Die Menschen im Allgemeinen führen ein einfaches Leben, ein Leben, das in Harmonie mit der Natur gelebt wird. Der Staat verfügt über einen grossen Reichtum an Mineralien und Gewürzen. Obwohl die Zahl der Gebildeten heute stark zunimmt, ist die vorherige Generation im Grossen und Ganzen ungebildet. Die Regierung versucht ihr Bestes, um Bildung für alle anzubieten. Unsere Regierung ist ein demokratisches System, das von den Vertretern des Volkes regiert wird. Einmal in fünf Jahren finden Wahlen statt.

Korruption in der Politik ist eine grosse Herausforderung für den Staat. Im Vergleich zu den verschiedenen Bundesstaaten Indiens ist Tamilnadu in Bezug auf Infrastruktur und Entwicklung besser. Die besten Computertechniker und Ärzte unseres Staates gehen in die USA und andere Länder auf der Suche nach besseren Perspektiven. Obwohl es einen grossen Platz für soziale Gerechtigkeit und grundsätzliche Gleichheit gibt, müssen unsere Führer und unser Volk viel besser darin werden, unsere religiösen und sozialen Ideale und unser Erbe umzusetzen. (Vazhga Tamil, Valarga Tamilnadu/ Heil Tamil, Heil Tamilnadu oder lang lebe Tamil, lang lebe Tamilnadu)!

*Dr. Kulandai Fernando*

## Pfarrei St. Johannes der Täufer

[www.pfarrei-hergiswil-lu.ch](http://www.pfarrei-hergiswil-lu.ch)

### Seelsorge

Diakon Hubert Schumacher

079 698 67 31 / [hubert.schumacher@bluewin.ch](mailto:hubert.schumacher@bluewin.ch)

Priester für den Pastoralraum: Dr. Pater Kulandaisamy Fernando

079 696 09 54 oder 041 979 10 70

[k.fernando@kath-kirche-willisau.ch](mailto:k.fernando@kath-kirche-willisau.ch)

### Sakristane

Markus Flückiger 041 979 01 02 / 079 251 34 77

Fridolin Kunz (Stv.) 079 737 64 86

Lisbeth & Hans Wiprächtiger (Kapelle Hübeli) 041 979 15 49

### Pfarreisekretariat

Pfarreisekretärin Irène Kunz

Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus

Dienstag und Freitag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

041 979 11 19 / [pfarramt.hergiswil@bluewin.ch](mailto:pfarramt.hergiswil@bluewin.ch)

### Kirchmeieramt

Kirchmeierin Esther Birrer

Büroöffnungszeiten im Pfarrhaus

Freitag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

041 979 00 85 / [kirchmeieramt.hergiswil@bluewin.ch](mailto:kirchmeieramt.hergiswil@bluewin.ch)

### Impressum

Redaktionsleitung Pfarreiblatt Hergiswil

Pfarreisekretariat und Seelsorger Diakon Hubert Schumacher